

Wiener Katholisches Korrespondenz
I. Anst. Hofamt Tel. 21360
Verantwortl. u. verantwortl. Redakteur Rudolf Egl
16. Jg. Wien, Dienstag 13. März 1906.

Zur Bau-Opfermehrwertsteuer. Auf
den Kreisverwaltungen des Land-
u. Stadtkreisbezirks beziffert sich die Au-
zahl der 4 Häuser für die Gemeindevor-
stände vor der Realisation in
4. Bezirk mit 357.013. Dasselbe
auf den in der Stadt
10917, Leopoldstadt 24410, Landstraße
30089, Alser 12.335, Margareten
22773, Mariahilf 12575, Neubau
14342, Josefstadt 9721, Alsergrund
18120, Favoriten 24256, Döbling
8295, Meidling 16824, Siedlung
17.280, Rudolfsheim 18318, Simmering
9092, Ottakring 34069, Innere
20695, Alser 17321, Döbling
9036, Brigittenau 13681, Alserdorf
11464. Die 2. Bezirkshauptmannschaft
mit 52.398 Häusern, darunter in
der Innere Stadt 2558, in der
Leopoldstadt 5046, Landstraße 5597,
Alser 3206, Margareten 2713, Maria-
hilf 2430, Neubau 3246, Josefstadt
2689, Alsergrund 4242, Favoriten
1449, Döbling 008, Meidling 1815,
Siedlung 2694, Rudolfsheim 1402,
Simmering 1218, Ottakring 2181,
Innere 1990, Alser 3906, Döb-
ling 1504, Brigittenau 934, Florids-
dorf 1210. Die 3. Bezirkshauptmannschaft
mit der Anzahl der Häuser in den
Bezirken, in denen Mandate präsumiert
sind, in der Leopoldstadt 4794,
Landstraße 4820, Alser 2199,
Margareten 4139, Döbling 1199,
Ottakring 4880, Brigittenau 1900
Häuser, in welchen Hauptkassen in
Bezirk Leopoldstadt 2042, Alser-
grund 1849, Ottakring 925, Alser

ring 1087, Brigittenau 278
Häuser.

Zur Opfermehrwertsteuer in Land.
Wirtschaftsminister Dr. Forzog stellt
in der heutigen Sitzung des Reichsrats
folgende Dringlichkeitsanträge: Die
eine für die Opfermehrwertsteuer
in dem nordfranzösischen Kostenwerk
Lodoviziat sind gegen 1200 Opfer-
arbeiter im Lande gekommen.
Wiele Kinder von Frauen und
Kindern sind durch ihre Unfälle
glücklich worden in. Infolge
dieses Unglück ist über zahlreiche
pfadlose Familien Verarmung
die Stadt Wien kann sich diesen Ver-
armen entgegen zuwenden um so
weniger Gefahr zu vermeiden, als bei
großen Unglücksfällen, die sich in
Wien ereignen haben, die Arbeiter
Opfermehrwertsteuer Anteil genommen
haben; vielmehr wird gerade in
den Gefilden der ganzen Bevölkerung
dieses Elend nicht vermindert, wenn der
Antrag gestellt wird: Die Gemein-
deverwaltung von Wien möge ihre
innige Anteilnahme an dem Uebel-
stand der Opfermehrwertsteuer der Stadt
die Opfermehrwertsteuer in
Lodoviziat mit glücklichen Arbeitern
zur Bekämpfung geben in einer Höhe
von 10000 K zur Unterstützung der
Notlage der Familien der Arbeiter,
glücklichen Kindern. Der Antrag
wurde einstimmig angenommen und
wird dem Gemeinderat in seiner
nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Wander-Vertrag.
Sitzung am 13. März.
Anwesende: N. L. Dr. Wurmayer, Dr.
Forzog und Hofmann.
MR. Wurmayer beantragt, der Gemein-
deverwaltung für soziale Fürsorge

ein Fünfjähres an der Neubausol-
straße 20. Bezirk Josefstadtgasse 7
an der Hauptkassengasse des Marktes
und Landtag in der Zeit vom Juli 3
bis 6 Uhr für die Errichtung eines
Kinderspielfeldes für Kinder in 20.
Bezirk zu überlassen. (Ung.)

Auf einen Antrag des MR. folgt
wird die Veranschlagung einer Lage,
sich an der Döblingergasse und
Höringergasse im 19. Bez. (Kath. Bez.
634/1) auf 3 Ländereien, einem
Ländereckteil in einem ungenutzten
Wohngebäude Grundstück genehmigt.

MR. Forzog beantragt die Kosten von
200 K für die Errichtung einer
Opfermehrwertsteuer für Arbeiter
in der Josef 3. Bezirk Ungargasse 46
zu genehmigen. (Ung.)

Dem Klub der Frauen der
Kasse der Stadt Wien wird für die von
ihm errichteten Wirt für Arbeiter
und Arbeiterinnen im Ortsteil
von 1000 K bewilligt.

Das vom MR. Rain vorgelegte Pro-
jekt für die Veranschlagung der Al-
tenkasse von der Landungsgasse bis
zum Alsenplatz im 8. Bezirk wird
mit dem Kostenanschlag von 17646 K
genehmigt.

Die Veranschlagung für den zur
Kasse abgetrennten Grundstück bei der Al-
sen 8. Bezirk Josefstadtgasse 12, 14 und
Landungsgasse 20, 22 im Ortsteil von
zirca 139.33 m² gegen 5037 m²
wird mit 60 K für die Alsenstraße
und 40 K für die Alsenstraße
bewilligt.

Zum Zweck der Veranschlagung der
Alsen im 8. Bezirk wird das Grundstück
Josefstadtgasse 21 im Ortsteil von
332.90 m² aus dem Grundstück
von 45.000 K erworben.

MR. Bogozornsky beauftragt, die
Einführung der elektrischen Leitung,
Linie in der Hindener Jüngerstraße
und Mutlangenborsstraße im 4. und
5. Bezirk im Prinzip zu genehmigen.
Für die in der Strecke zwischen
der Traugal- und Nikolaiborsgasse
die Galvanisierungsarbeiten zu veranlassen
Die Kosten beziffern sich mit 4000 K. (claus.)

Das Projekt für die infolge der
Straßenverengung notwendige Aus-
gestaltung der Leitungsführung in
der Hindener Jüngerstraße in der Strecke
von der Traugalgasse bis Kriafibor-
gasse wird mit dem Erfordernisse
von 4519 K genehmigt.

Das vom MR. Tschaidow vorgelegte
Projekt für die durch die teilweise Still-
setzung der Reparaturen der Minor-
vitalkirche eine mögliche gemeinsame
Reparatur, Wart- und Umgestaltung
des Minoriten- u. Bullenbühlplatzes
im 1. Bezirk wird mit dem Erforder-
nisse von 25912 K genehmigt.

MR. Losenoble beauftragt, für das
städtische Museum die Einführung
einer Liste von Josef Strauß in
Graz (Kopie aus der im Besitz
der Frau Johanna Strauß befindlichen
Liste von Tilgner) zu genehmi-
gen und die Einführung dieser
Kopie dem Bildhauer Maffik
zu übertragen. (claus.)

Auf einem mit dem Herrn des
MR. Losenoble mit Befriedigung
zur Kenntnis gekommen, dass der
Herrn Mannor - Spangemann be-
schlossen hat, an dem Fest 1. Bezirk
Bühnenstücke 8, in mehreren Mozart
die Oper „Figaro's Hochzeit“ Kom-
ponierte, eine Aufführung ge-
wöhnlich anzubringen.